

erklärt werden konnte. Sie wählte nunmehr Herrn Junck zu ihrem Hauptmann, welcher dieses Amt auf Wunsch des Gemeinderaths bisher provisorisch bereits verwaltet hatte.

Am 6. October 1874 wählte die Compagnie aus ihrer Mitte Herrn Trautner zum Führer, dessen Verpflichtung am 26. November 1874 stattfand. Veranlaßt durch die allgemeine Mißstimmung in der Compagnie, hervorgerufen durch abermalige Ablehnung der Beschaffung eines Steigerhauses, ferner durch das neue Ortsfeuerlöschstatut, das nach Ansicht der Compagnie eine falsche Auffassung des „freiwilligen Feuerwehrdienstes“ befunde und eine Schmälerung der Rechte in Aussicht stelle, kündigte Herr Trautner am 13. April 1877 seine Stellung.

Die ganze Compagnie wurde durch diesen plötzlichen Entschluß mißgestimmt, die Mitglieder meldeten ihren sofortigen Austritt an und übergaben die Uniformen. Nun wurde wiederum zur Neubegründung verschritten durch öffentliche Aufforderung seitens des Gemeinderaths. In der für den 18. Mai 1877 einberufenen Versammlung erklärten 12 Männer ihren Beitritt, welche erst Herrn Gänisch, später Herrn Zahn und dann Herrn Richter zum Hauptmann wählten. Nur bis 15. Januar 1878 bekleidete Richter dieses Ehrenamt. An seine Stelle trat Herr Benj. Claus. Im März 1878 erfolgte die Wahl des Herrn Louis Seidel hier, während man nach Ablehnung seitens desselben auf Herrn Schuhr sein Augenmerk gerichtet hatte. Dessen Verpflichtung erfolgte am 15. März 1878. Letzterer legte sein Amt am 8. December 1878 bereits wieder nieder und es wurde an seine Stelle Herr Kühner gewählt, dessen Thätigkeit in Folge freiwilligen Rücktritts bereits im October 1879 endete.

Von diesem Zeitpunkte ab übernahm Herr Claus als zeitheriger stellvertretender Hauptmann die Leitung bis zu der in Folge Wegzugs des Letzteren (am 4. März 1884) erfolgten Wahl des Herrn Trautner. Vorgekommene Differenzen führten am 9. Mai 1884 zum Rücktritt der Mitglieder, welche dem Institut bisher angehört hatten, sodaß es nunmehr Aufgabe des Hauptmanns war, neue Kräfte zu suchen. Am 3. Juni 1884 zählte das neue Institut bereits 34 Mann, während sich die Mitgliederzahl der vorigen Compagnie nur auf 16 bis 20 belief.

Ein weiteres Feuerlöschinstitut bildete sich im Jahre 1879 unter der Firma „Freiwillige Schutzmannschaft“ aus hiesigen Einwohnern. Das Institut ist ein freiwilliges und es erstreckt sich die Dienstleistung desselben nur auf die Absper- rung des Feuerherdes vor andrängendem, unthätigem Publikum, die Unterstützung der Polizeiorgane, die Herbeischaffung der etwa nöthigen Verpflegungs- und Stärkungsmittel und die Bewachung der geretteten Gegenstände am Brandorte.